



Ein APP-Firmenseminar der besonderen Art

Veröffentlicht am 7. Oktober 2021

Ihre Ansprechpersonen: Georg Leuenberger

Tags: Aktuelle Infos, Banken und Versicherungen, Energie und Infrastruktur, Gesundheitswesen, Handel, Transport und Logistik, Industrie, Technologie und Dienstleistung, Öffentliche Verwaltung, Innovation, Business Analyse und Requirements Engineering, Projektmanagement, Schulung und Training

Team- und Weiterbildung wurden bei der APP schon immer grossgeschrieben. Seit Jahrzehnten hat deshalb auch die Durchführung eines jährlichen Firmenseminars, dem sogenannten «Morpho-Halt», Tradition.

Raum für Austausch und Weiterbildung

Doch was bedeutet Morpho-Halt? Dem Morpho-Halt liegt die Kreativ-Morphologie, eine Kreativitätsmethode zur systematischen Analyse komplexer Aufgabenstellungen nach dem Schweizer Astrophysiker Fritz Zwicky zu Grunde. Kombiniert wird dies beim APP Morpho-Halt mit bewusstem Innehalten, Abstand nehmen vom Tagesgeschäft, sich in einem anderen Rahmen begegnen und dadurch neue Ideen entwickeln.

Da die APP-Mitarbeitenden in der täglichen Arbeit meist in wechselnden Konstellationen auf verschiedene Mandate und Kunden «verstreut» sind, ist der gemeinsame jährliche Morpho-Halt besonders wichtig. Neben der Festigung des Teamzusammenhalts steht der «Morpho» im Zeichen der Weiterbildung und Horizont-Erweiterung: Wir vertiefen unser Fachwissen, fördern unsere Auftrittskompetenz und üben uns in kollaborativen Methoden.

Die diesjährige Ausgabe war in mehrfacher Hinsicht besonders. Nachdem der Anlass aufgrund der COVID-19-Pandemie im vergangenen Jahr abgesagt und dieses Jahr zunächst erneut verschoben werden musste, waren viele neuere Mitarbeitende das erste Mal dabei, als sich die ganze APP hoch über dem Vierwaldstättersee in Emmetten traf.

Probieren geht über Studieren



Aussergewöhnlich war aber auch das diesjährige Seminarprogramm: Statt einzelner Workshops und Vorträgen stand ein Morphathon auf dem Programm. Die Wortkreation verbindet den «Morpho-Halt» mit einem «Hackathon». Ein Hackathon ist eine kollaborative Soft- und Hardwareentwicklungsveranstaltung mit dem Ziel, innerhalb einer vorgegebenen Zeitdauer in einem kleinen Team gemeinsam nützliche, kreative oder unterhaltsame Softwareprodukte herzustellen oder Lösungen für gegebene Probleme zu finden – zum Beispiel während der [COVID-19-Pandemie](#), zur Unterstützung der [Energiewende](#) oder in Zusammenhang mit dem [Klimawandel](#).

Wie bei Hackathons üblich, bildeten wir interdisziplinäre Teams mit Know-how aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Während zweier Arbeitstage entwickelten 15 Gruppen einen bunten Strauss an kreativen und innovativen Tools und Ergebnissen: von einem Simultanübersetzungstool über ein KPI-Dashboard, eine IoT-Umgebung für ein SmartOffice bis zu AR-Visitenkarten.



Zur Beitragsreihe

Sie möchten mehr über die spannenden Ergebnisse unseres Morphathons erfahren? In den kommenden Wochen stellen wir Ihnen in unserer Beitragsreihe ausgewählte Ergebnisse vor.

1. Beitrag vom 7. Oktober 2021



[Schwung für die klassische Visitenkarte dank Augmented Reality](#)

2. Beitrag vom 14. Oktober 2021

[Viel Potenzial für Internet of Things-Anwendungen mit LoRaWAN](#)

3. Beitrag vom 27. Oktober 2021

[Info-Screens erwecken Kennzahlen zum Leben](#)

4. Beitrag vom 9. November 2021

[Ein virtueller Dolmetscher für Sitzungen und Konferenzen](#)

5. Beitrag vom 16. November 2021

[Trello, Slack, Dropbox & Co. selbst hosten](#)

Haben Sie selbst eine innovative Idee, die im Rahmen eines [Design Thinking Workshops](#) umgesetzt werden könnte, und möchten Sie wissen, wie Sie die APP bei Ihrem Vorhaben unterstützen kann? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.